

STUDENTISCHER SATELLIT »SOMP1« SENDET ERSTE SIGNALE

Nach dem erfolgreichen Start der russischen Trägerrakete »Sojus« am vergangenen Freitag, dem 19.04.2013, wurde der Satellit der TU Dresden etwa zwei Tage später in einer Erdumlaufbahn von 600 Kilometern Höhe ausgesetzt. Kurz darauf aktivierte sich »SOMP1« automatisch und sendet seitdem weltweit empfangbare Zustands-Daten. Die piepsenden Morse-Zeichen, die nicht nur (wie) aus einer anderen Welt scheinen, können auf der Website der Fakultät Maschinenwesen unter <http://tu-dresden.de/mw> nachgehört werden.

»SOMP1« wurde in den letzten fünf Jahren von etwa 100 Studierenden und Doktoranden der TU Dresden der Fachrichtungen Luft- und Raumfahrttechnik, Mechatronik, Energietechnik, Informatik und Physik entwickelt. Der Picosatellit soll orts- und zeitabhängige Messdaten aus der oberen Atmosphäre im Weltraum liefern. Damit könnten Klimavorhersagen optimiert und zukünftige Missionen besser geplant werden. Der 10 x 10 x 10 Zentimeter große Würfel ist der erste sächsische Satellit, der ins All gestartet ist. [»»» Mehr](#)

BEREICHsverwaltung »INGENIEURWISSENSCHAFTEN« BESETZT

»Mehr Eigenständigkeit, mehr Synergien, mehr Interdisziplinarität, mehr Spielräume.« Unter diesem Motto haben sich die 14 Fakultäten der TU Dresden im vergangenen Jahr in fünf »Bereiche« reorganisiert. Seit Mitte April 2013 gibt es für den Bereich Ingenieurwissenschaften, zu dem die Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Informatik und Maschinenwesen gehören, eine Verwaltungsleitung.

Holger Röstel besetzt die Stelle des Bereichsdezernenten. Der Chemnitzer Diplom-Ingenieur für Maschinenbau und Informatik war vorher Vertriebsleiter bei der Dresden-IT GmbH, dem Rechenzentrum für kommunale Unternehmen der Stadt Dresden. Fortan wird er gemeinsam mit dem Bereichskollegium, bestehend aus den drei Dekanen der beteiligten Fakultäten, die Geschicke der Ingenieurwissenschaften lenken: »Durch die sehr gute Vorarbeit der Dekane werden wir voraussichtlich noch in diesem Quartal eine Bereichsordnung verabschiedet. Bis zum Sommer soll der Bereich auch auf einer Website sichtbar werden«, so Röstel. Ein [Leitbild](#), wie es die Fakultät Maschinenwesen im Jahr 2009

verabschiedet hat, solle es in Zukunft auch für den Bereich geben. Erst einmal entwickelt die Bereichsverwaltung aber in Abstimmung mit dem Sprecher des Bereichskollegiums, [Prof. Ralph Stelzer](#), konkrete Vorstellungen über Organisation und Struktur der neuen Verwaltungseinheit.

»Wir verstehen uns als Dienstleister für die Mitarbeiter der Ingenieurwissenschaften, deren Workflow nicht durch eine weitere Ebene verkompliziert werden soll. Aus diesem Grund lassen wir uns bei der Entwicklung unserer Aufgabenbereiche vom Servicegedanken leiten, damit sich die Wissenschaftler auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können: Forschung und Lehre«, kommentiert die neue Bereichscontrollerin das Selbstverständnis der Bereichsadministration. Die promovierte Agrarökonomin und Volkswirtin aus Österreich, Dr. Agnes Schausberger, war zuletzt bei der Stadtverwaltung Dresden als Projektleiterin für die Einführung der Doppelten Buchführung (Doppik) zuständig.

Wir wünschen einen guten Start und glückliche Hände.



ROLLOUT DES NEUEN ELBFLORACE-RENNWAGENS

Er beschleunigt von 0 auf 100 in weniger als vier Sekunden: Am 19.04.2013 wurde der neue Elektrorennwagen »KatE« des Formula Student Teams der TU Dresden »[Elbflorace](#)« vor etwa 500 neugierigen Gästen im Hörsaalzentrum präsentiert. »Was sich bewährt hat, haben wir erhalten«, sagt Elbflorace-Sprecher Erik Rehm beim feierlichen Rollout. »Nachbessern müssen wir zum Beispiel beim Aufbau des Akkus.« Seit September 2012 plant das Team den Rennwagen für die Saison 2013. Anfang März begann mit der Fertigung eine der stressigsten

Phasen für die jungen Autobauer.

Das Team »Elbflorace« besteht aus rund 60 motorsportbegeisterten Studierenden der TU Dresden, die sich seit 2006 jedes Jahr der Herausforderung stellen, mit einem selbst konstruierten und gefertigten Rennwagen bei der Formula Student zu starten. Bei der internationalen Rennserie messen sich mehr als 400 Hochschulteam aus aller Welt. Dieses Jahr wird der neue Bolide aus Dresden bei den Events in Silverstone (Großbritannien), Hockenheim und Varano de' Melegari (Italien) fahren.

TERMINE

Das neue Programm des **Career Service** ist [»»» online](#): Neben Workshops wie »Wissenschaftliches Schreiben«, »Zeit- und Stressmanagement« oder »Projektmanagement« sind erstmals auch Themen wie »Journalistisches Schreiben« und »Gelungenes Selbstmarketing im Beruf« im Sommersemesterprogramm 2013.

29.04.2013: Mit der Selbständigkeit verzichten Gründer auf viele Sicherheiten, die das Arbeitnehmerleben bietet. Krankheit und Arbeitslosigkeit, aber auch Haftungsansprüche oder Zahlungsausfälle bergen Risiken. Tipps zur sozialen und betrieblichen Absicherung bietet der **Gründertreff** von dresden | exists und der IHK Dresden. 17:00 Uhr, IHK-Bildungszentrum, Mügelner Str. 40, 01237 Dresden, Hörsaal 002. [»»» Mehr](#)

04.05.2013: »Schauen - Fragen - Testen.« Unter diesem Motto lädt die TU Dresden Studieninteressierte am 04. Mai von 9:30 - 15:00 Uhr zum **Uni-Tag** ein. Die Fakultät Maschinenwesen hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das in diesem Jahr ganz besonders zum

Mitmachen einlädt: tu-dresden.de/unitag Zudem haben wir unsere Stände im Hörsaalzentrum neu organisiert und bieten den informationsüberfluteten Besuchern erstmals die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit unseren Studienberatern oder dem Fachschaftsrat ins Gespräch zu kommen. Bitte Weitersagen! Wir freuen uns auf viele Besucher!

04.05.2013: Parallel zum Uni-Tag rollen die **2. Campus Classics** mit Klassikern der Automobilgeschichte von TUD-Angehörigen über den Campus. Von 9:00 - 11:00 Uhr stehen die historischen Wagen hinter dem Hörsaalzentrum. Die Route und weitere Informationen gibt's unter bit.ly/TUD-CC

07.05.2013: Der nächste **StudentinnenStammtisch** der Fakultät Maschinenwesen findet ab 16:00 Uhr im Kutzbach-Bau 302 statt. Mitarbeiter aus Mechanik, Logistik, Werkzeugmaschinen und aus dem Technischen Design werden ihre Vertiefungsrichtungen vorstellen. Um Anmeldung bei Peggy.Kaiser@tu-dresden.de wird gebeten.

Im MW-Blick wird kurz und knapp über alles berichtet, was die Fakultät bewegt. Die Redaktion bittet um zahlreiche Informationen.

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, senden Sie eine eMail mit dem Betreff »MW-Blick« an katja.lesser@tu-dresden.de.

Herausgeber/V.i.S.d.P.: Dekan der Fakultät Maschinenwesen

Redaktion: Katja Lesser

Kontakt: katja.lesser@tu-dresden.de Fakultät Maschinenwesen
Tel: +49 (0) 351 463 35191 Georg-Bähr-Straße 3c
Fax: +49 (0) 351 463 37735 01062 Dresden
Zeuner-Bau, Zimmer 264 <http://tu-dresden.de/mw>

